

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Lukas Trier 563 4110 Lukas.Trier@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.05.2026
Drucks.-Nr.: VO/0580/26 öffentlich		
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.06.2026	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
30.06.2026	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Parkplatzsituation Nevianttstraße / Baumstraße		

Grund der Vorlage

Bürgerantrag gem. §24 GO NRW vom 07.03.2026

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr lehnt den Bürgerantrag ab.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Der Antragsteller begehrt Maßnahmen zur Verbesserung der Parkraumsituation im Bereich Nevianttstraße / Baumstraße. Für begründende Aussagen wird auf die beigegefügte Anlage 01 verwiesen.

Die zunehmende Inanspruchnahme von Parkraum, auch durch Externe und die daraus resultierenden Probleme sind nachvollziehbar und stellen in vielen Quartieren in Wuppertal eine wachsende Herausforderung dar. Gleichzeitig ist es wichtig, die Erwartungen an kurzfristige Einzelmaßnahmen realistisch einzuordnen. Eine angespannte Parkraumsituation lässt sich erfahrungsgemäß nicht durch punktuelle Maßnahmen oder isolierte Regelungen zufriedenstellend lösen. Maßnahmen wie Bewohnerparken können zwar in bestimmten Fällen zu einer Entlastung beitragen, können jedoch auch zu Verlagerungseffekten in

angrenzenden Straßen führen oder sie greifen zu kurz, wenn keine gesamträumliche Betrachtung erfolgt.

Vor diesem Hintergrund verfolgt die Stadt Wuppertal einen umfassenden Ansatz. Aktuell wird für die Nordstadt und das Luisenviertel ein Parkraumkonzept als Pilotprojekt erarbeitet. Dabei handelt es sich um ein integriertes Konzept das unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erstellt wird. Ziel ist es, auf dieser Grundlage belastbare Erfahrungen zu sammeln und daraus übertragbare Lösungen für vergleichbare Quartiere zu entwickeln.

Bei der Neviandtstraße handelt es sich um eine klassifizierte Hauptverkehrsstraße (L70), die von der Nähe des Hauptbahnhofes in Richtung des Kiesbergtunnels und somit auch in Richtung der Autobahn führt. Die Baumstraße ist eine seitlich der Neviandtstraße gelegene Wohn- und Anliegerstraße, die in einer Sackgasse endet. Perspektivisch werden zunächst weitere Quartiere ähnlich dem Ölberg (dichte Bebauung, schmale Straßenräume, Behinderung von Rettungsfahrzeugen/ Fußverkehr etc.) bearbeitet werden. Zum jetzigen Zeitpunkt können daher keine kurzfristigen Einzellösungen in Aussicht gestellt werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Aufgrund keinerlei Änderungen, ergeben sich keine veränderten Auswirkungen auf das Klima.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Anlage 01: Bürgerantrag gem. §24 GO NRW vom 07.03.2026